

4 CHAOS

NOTOFFEN
2 BERLIN
STEUERMARK
... POLICE ...

1,50 DM



TERRORGRUPPE / BERT'Z RACHE / NO EXIT / W. GRAM

Inhalt:

ab 3 : Bert 'z Rache

ab 7 : No Exit

ab 11: W. Grams

ab 15: Punk-Reunion

ab 17: E. FROMM

ab 23: Terrorgruppe



V.i.S.d.P.: M. Schuhmann, Grolmanstr. 17, 10623

Leserbriefe, Fanzins, Demotapes, Liebesbriefe,...an:

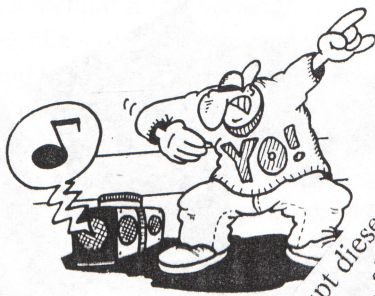
4 Chaos

c/o M. Schuhmann

Grolmanstr. 17

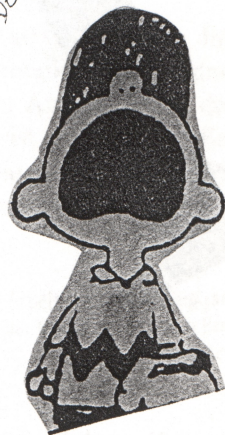
10623 Berlin

Gedanken zum Fanzine



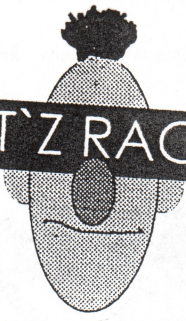
Vielleicht fragt Ihr Euch, warum wir überhaupt dieses Fanzine hier herausgeben.
Tja, ganz genau wissen wir auch nicht, warum, aber der Hauptgrund ist sicherlich, weil es
uns Spaß macht. Es gab eine Zeit, da sind wir jedes Wochenende nur auf Konzerte
gegangen, doch das hat uns irgendwann nicht mehr ausgereicht, obwohl wir so natürlich auch
unseren Spaß hatten. Wir wollten mit den Bands in Kontakt kommen, und vielen Anderen
gegenüber die Augen über unbekannte Kombos öffnen. Na ja, das schafft man mit einem
Fanzine recht gut, und deshalb haben wir halt angefangen. Eine 100%ige Ausrichtung in die
Kunst-, Musikrichtungen sollten auch ihren Platz haben, und deshalb braucht Ihr Euch über
manchmal eigenwillige Artikel nicht zu wundern. Wir schreiben über das, woran wir Spaß
haben und hoffen, daß es auch Euch gefällt.
Über Änderungsvorschläge würden wir uns echt freuen, und wenn keine kommen,
werden wir so wie bisher weitermachen.
Also viel Spaß beim Lesen.

ANDERS



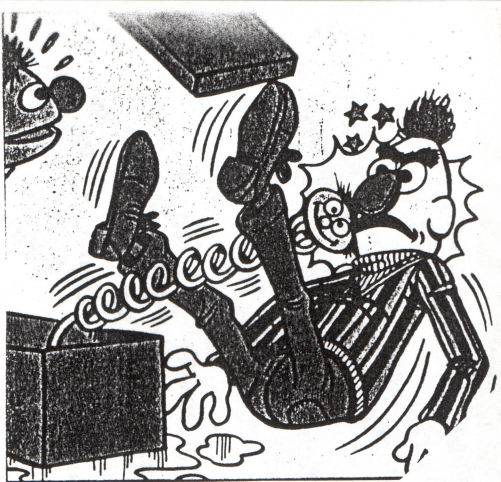
WAS SOLL ICH
DENN MACHEN?!

BERT'Z RACHE



"Die Welt ist voller Blitze, unsere Botschaft muß elektrisch sein!
Ich werde eine Sesamenstraßen-
Rock-Band gründen."

Co-Bert



Sesamstraßenpunker
- Interview mit **MarBert von Bert's Rache**

4 Chaos: Wieso setzt ihr euch so für Bert ein ? Bert ist doch eher ein Spießer. Eamie ist doch eigentlich viel punkiger.

MarBert: Bert ist ein dulddener Mensch. Eamie ist die Reinkarnation der Unterdrückung. Bert schwebt auch mal über den Wolken.

Bert ist doch eher ein Spießer. Eamie ist doch die Reinkarnation der Unterdrückung. Bert schwebt

Diskographie:

Bert zieht über die Welt ! (MC)

Bert's Größte Erfolge II (MC)

Sesamstraße kotzt (MC)

Quartettssingle (EP Vinyl)

Mach mit, mach's nach, mach's besser (CD)

25 Jahre Puhdys - Wir feiern mit (CD)

Serviovorschlag (MC)

Überall Pimmel (CD)

4 Chaos: Wie steht es mit Bierkonsum vor Konzerten ?

MarBert: ...schwer zu sagen...heute [4. Mai Release Party] haben wir 2 Kästen mitgehal und eine Palette.....Beck's. Übrigens demnächst bringen wir Bert's Bier raus.

4 Chaos: Wie steht es mit anderen Drogen z. B. Haschisch ? Ihr singt ja darüber.

MarBert: Ich finde es wichtig, daß immer mehr Leute rauchen.

4 Chaos: Was ist Punk ?

MarBert: Leer sein...einfältig sein...Pizza essen (Salamiepizza), Elvis, meine Großmutter (mütterlicherseits)...Sie ist in Reinikendorf begraben.

4 Chaos: Ihr spielt ja vor den Sex Pistols....

MarBert: MarBert spielt vor den Sex Pistols, weil er nicht mehr der Jüngste ist.

4 Chaos: Was denkst Du über die Sex Pistols ? Die Reunion ?

MarBert: Vielleicht kommen sie gar nicht.

The "Great Rock 'n' Roll Swindle" ist ein Meilenstein. Ich habe es im Alter von 13 zum ersten Mal gehört. Die ganzen Iros haben mir die Sicht versperrt.

Bandgeschichte: Bert'z Rache wurde 1991 gegründet von Cornelius Schlicke, der bereits am 23. 12. 90 mit Bert Kontakt aufnahm beim Betrachten der Sesamstraße. Dem Berufenden, der von da an **Co-Bert** hieß, wurden drei Jünger zur Seite gestellt - **Präsident P-Bert, Mar-Bert w.c. Gerüchler** und **EngelBert E. Engelbecken**. Der erste Auftritt fand im Kinderzirkus Fabiunke statt. Am 6.07.96 werden sie ihre religiöse Botschaft auch im Vorprogramm der Sex Pistols verbreiten.



Die Bewegung: Innerhalb von 5 Jahren wuchs die Bewegung auf 423 Mitglieder an.
 Um Mitglied der Bewegung zu werden mußt Du folgendermaßen handeln:
 -1- Konzentriere Dich beim Betrachten der Sesamstraße nur auf Bert (Du bist auf dem richtigen Weg, wenn Du nicht mehr weißt, wer der Typ neben BERT auf dem Bildschirm ist!)
 -2- Schicke 9,- DM in Briefmarken an: **MarBert w.c. Gerüchler**
Tuchholskyststr. 30
10117 Berlin

Dann erhältst Du einen Mitgliedsausweis, einen dicken schwarzen Kunstfaseraugenbrauen-balken plus diffusen schwarzen Polyesterhaarbüschel und die 23 GeboteBERT's zum Befolgen!

Bert'z Rache: Überall Pimmel

Bert'z Rache verbreitet natürlich auch mit dem neuen Album die Lehre der Bewegung. Allerdings gibt es auch ein paar politische Songs wie z.B. "Jeder Nazi spendet Blut", der gute Chancen hat ins Demo-DJ-Programm der nächsten Antifa-Demo aufgenommen zu werden. Nicht viel neues von der Seesamstraßenpunkrockband, aber teilweise gut zum Pogen geeignet.

ACR/5

„ Lebenslänglich auf Bewährung “

Distel (11.5.1996)

- Kabarett-Theater -

Der Titel des neusten **Distel**stückes ist auch Programm .
Das wir in einem Unrechtsstaat leben , dürfte ja nun schon
bekannt sein , doch wird in diesem Stück unsere BRD
herrlich demaskiert .

Die Leitfragen , die im Verlauf der Vorstellung beantwortet
werden , scheinen folgende zu sein :

Wieviel Gerechtigkeit gibt es im Rechtsstaat ?

Wie gültig ist das Grundgesetz ?

Was hat der Sozialstaat mit dem Rechtsstaat zu tun ?

All die Fragen , die viele von uns täglich quälen , werden hier
ohne jeden Skrupel einfach und auf genialste Weise beantwortet .

Doch ein Makel bleibt trotz der ansonsten sehr guten Vorstellung
bestehen . Obwohl Berlin eine Vereinte Staat ist , bleibt doch diese
Vereinigung im Kabarett bis heute aus .

Vornehmlich auf ein Ostberliner Publikum ist die **Distel** ausgerichtet,
und so bleiben kleinere Seitenschläge gegenüber „Westberlin“
natürlich nicht aus . Dessen muß sich jeder Besucher bewußt sein,
doch ein jeder hat in der **Distel** genug Grund zum Lachen , egal woher
er auch kommen mag .

Wer diese Show nicht besucht , ist selber schuld !!!

Preis: zwischen 16 und 39 Mark

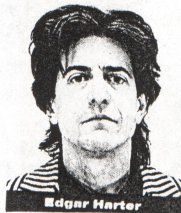
Termine : nachfragen unter 2 04 47 04 (Fax 2 08 15 55)

ANDERS

Distel



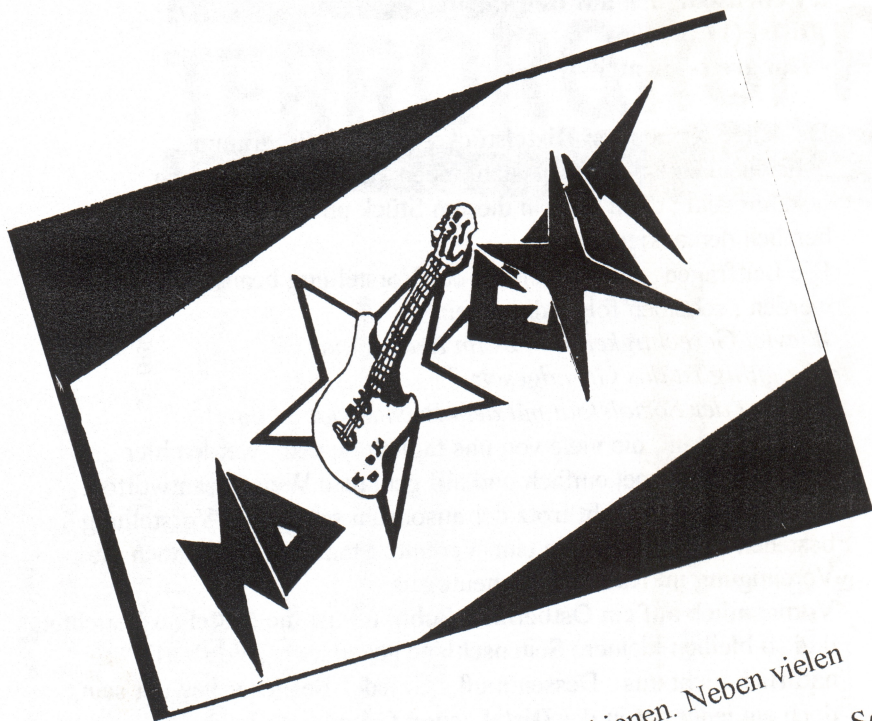
Dagmar Jaeger



Edgar Harter



Stefan Martin Müller



No Exit: Ihr habt es so gewollt
Das lang ersehnte Album von No Exit ist endlich erschienen. Neben vielen Klassikern enthält
"Ihr habt es so gewollt" einige neue, geile Songs, die qualitativ mit den Songs der beiden MC's mithalten können. Wer auf guten deutschen GaragenPUNK steht, muß das Album haben. Bei der 4 Chaos-Redaktion läuft No Exit den ganzen Tag hoch und runter.

1. Konzert: 12. Mai 1991 im Vorprogramm von Fluchtweg

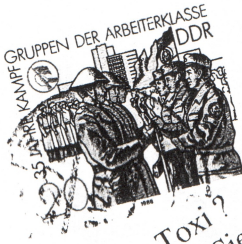


Besetzung: Rio - Gesang
Anja - Baß
Laas - Schlagzeug
Christian - Gitarre
Robert - Gitarre



Ihr habt es so gewollt !

- Interview mit NoExit -



- 4 Chaos:** Wer ist Toxi ?
Rio: Meine Tochter. Sie ist schon ein großes Mädchen. Im Sommer wird sie 5.
4 Chaos: Wer war M., dem ihr ein Lied gewidmet habt ?
Rio: Das war ein Freund von uns - unser Techniker. Er wurde von Faschos abgestochen.
4 Chaos: Seit wann bist Du "Punk" ? Warst Du auch schon während DDR-Zeiten "Punk" ?
Rio: Seit '85. Also seit 11 Jahren.
4 Chaos: Gab es damals Streß mit der Stasi ?
Rio: Kaum, wir waren nicht so wichtig. Nur bei großen Konzerten waren viele Bullen.
4 Chaos: Im Spiegel (!) ist ein Bericht über die DDR-Szene. U.a. steht da auch, daß Stasileute Punx zusammengeknüppelt haben.
Rio: Schlimmer waren die Heavy Metals und Rocker. - Die kamen mit Fahrradketten und Messern. Von meinen Kumpels wurde ich immer vorgeschickt - in beiden Händen Insektenspray und hab es denen in die Augen gesprüht. Zugeschlagen haben dann mal meine Kumpels.



4 Chaos: Wie steht es mit Drogen ?

Rio: Keine.

Laas: Alkohol...Nikotin.

Rio: Bier ist kein Alkohol.

4 Chaos: Lieblingsbier ?

Rio und Laas (einstimmig): Berliner Pils.

4 Chaos: Rio, warst Du beim Bund, NVA oder Zivi ?

Rio: Ich war anderthalb Jahre bei der NVA bis 1989 ?

4 Chaos: Daher das Lied "1 1/2 Jahre" ?

Rio: Ja.

4 Chaos: Durch welche Bands seid ihr beeinflusst wurden ?

Rio: Scherben.

Laas: NoExit.

Anja: NoExit.

Christian: Green Day.



4 Chaos:

Was denkt ihr über den 1. Mai und die Chaostage?

Rio: Party wäre geiler als Krawall!! Aber wenn die Ärger haben wollen, sollen sie ihn bekommen!

4 Chaos:

Was bedeutet für euch "Punk"?

Punk und Anarchist.

4 Chaos:

Hast Du auch die anarchistischen Schriften von Bakunin, Proudhon,... gelesen?

Rio: Ja, die habe ich gelesen. Besonders gut finde ich die Prosa von Erich Mühsam und die Schriften von Ulrike Meinhof.

Ich wurde auch schon von der GSG-9 verhaftet. Darauf bin ich stolz - von der gleichen Eliteeinheit, die auch die Landshut gestürmt hat, verhaftet worden zu sein.

4 Chaos:

Was war das witzigste Erlebnis von NoExit?

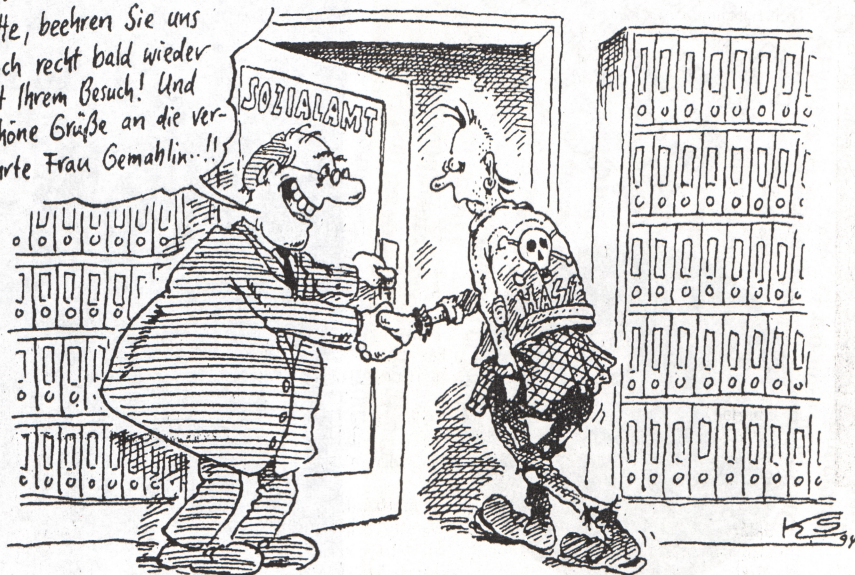
Laas: ... fällt mir nix ein... Geil war aber Wagelegen - da haben wir vor 4000 Leuten gespielt. Demnächst erscheint das Video. U. a. haben auch 3. Wahl und HAF gespielt.

.... Rio und ich hören gerne Trance.



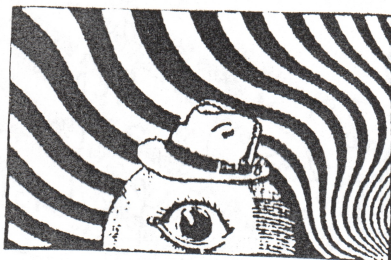


Es war mir ein Vergnügen!
 Bitte, beehren Sie uns
 doch recht bald wieder
 mit Ihrem Besuch! Und
 schöne Grüße an die ver-
 ehrte Frau Gemahlin...!!



Endlich! Die bürgernahe Verwaltung...

W. Grams - Die Ermordung



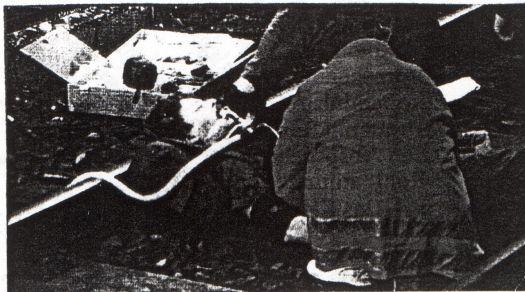
Am 27. Juni 1993 wurde der mutmaßliche Terrorist Wolfgang Grams in Bad Kleinen von der GSG-9 durch einen Kopfschuß exekutiert. Desinformationen und Spurenverwischungen konnten nicht die Öffentlichkeit täuschen. Die Ermordung von politischen Gegnern hat in Deutschland ja schon eine lange Tradition. Ob im "3. Reich" oder der Bundesrepublik Deutschland, in der schon häufiger mysteriöse Selbstmorde von "Terroristen" (Ulrike Meinhof 1976; Stammheim 1977; Bad Klein 1993) und "versehentliche" Morde an Aktivisten wie Tommy Weisbecker vorkamen. Die Ermordung von Wolfgang Grams, der von dem Verfassungsschutzspitzel Steinmetz, der zur Zeit ebenfalls vor Gericht steht, denunziert wurde, zeigte der Öffentlichkeit mal wieder die totalitären Züge des Staates. Die deutsche Linke hat mit Ohnmacht darauf reagiert. Die Punkband **3. Wahl** hat ein Song zum Thema Bad Kleinen geschrieben. (Bad K.; veröffentlicht auf dem Sampler "Schlachtrufe BRD 3")
 [Die Fakten sind Dir sicherlich bekannt, darum verzichte ich auf diese.]

**Versager
in Uniform**



Weitere Zweifel an Grams' Selbstmord

Köln (AP) – Zwei britische Gerichtsmediziner bezweifeln einen Selbstmord des mutmaßlichen RAF-Terroristen Wolfgang Grams, wie er in dem abschließenden Urteil des Oberlandesgerichts Rostock beschrieben wird. Wie das ARD-Magazin „Monitor“ gestern berichtete, sagte der Direktor des Pathologischen Instituts der Universität Wales, Bernard Knight: „Es kann so nicht passiert sein. Es ist total unmöglich.“



Buchtips:

bad kleinen...und die erschießung von wolfgang grams; edition id archiv
Es ist ein umfangreiches Buch über die Ermordung, die linke Diskussion,.....
Wolfgang Landgraeber, Ekkehard Sieker, Gerhard Wisniewski:
Operation RAF - Was geschah wirklich in Bad Kleinen ?, Knaur
 Das Buch vermittelt nur solide Fakten.



Gibt es noch Helden ?

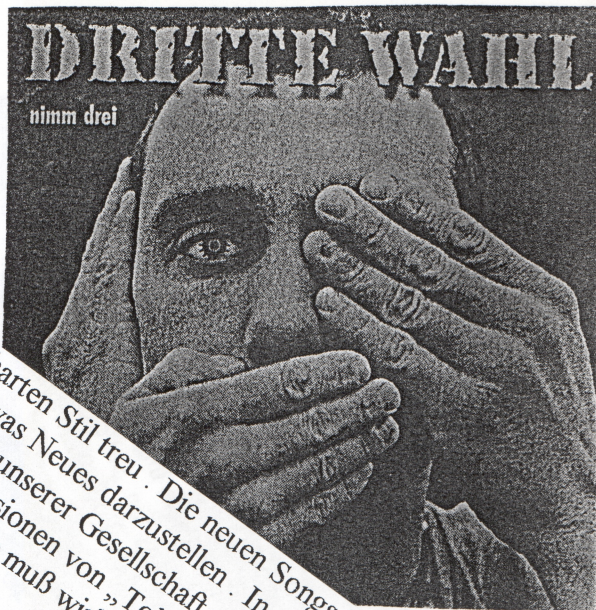


der heutigen Zeit, wo alle Leute fast ausschließlich nach den Regeln der Gesellschaft leben, sind sie schon fast ausgestorben, doch noch gibt es sie - die Helden des Alltags. Ich meine jetzt nicht die „Helden“, die wir in der Presse und im Fernsehen täglich bewundern dürfen. Diese zu „Helden“ gekürten Menschen können einem eigentlich nur leid tun, denn wer in der Öffentlichkeit ein Held ist, vom dem erwartet man auch Heldenhaftes, und das ist reichlich schwer, zumal nicht einmal genau bekannt ist, was dieses denn nun ist. Doch wer sind nun die Helden des Alltags? Meiner Meinung nach sind es diejenigen, die an der Gesellschaft und am System verzweifelt sind und doch noch die Kraft finden weiterzuleben, ohne sich selbst aufzugeben; die versuchen ihre Freunde zum Weitermachen zu bewegen und aus dem Sumpf der Depressionen herauszureißen. Das sind die wirklichen Helden, denn wer verliert nicht seine Träume und Hoffnungen in einer Stadt wie Berlin, wo alles nur auf Konsum ausgerichtet ist, und alle ach so alternativen Menschen, die sich als Aussteiger - Gegenbewegung zum Bestehenden - verstehen, nur von Veränderung und großen Taten sprechen, und letztlich doch nichts unternehmen und sich anpassen, obwohl sie ja die bestehenden Verhältnisse ablehnen.

Denkt mal drüber nach !!!!



3. Wahl: Nimm drei



Dritte Wahl bleibt ihrem relativ harten Stil treu. Die neuen Songs knüpfen an die alten Stücke an, ohne jedoch wirklich etwas Neues darzustellen. In gewohnt guter Qualität verarbeiten die 3 Rostocker Probleme unserer Gesellschaft. Wer eine der ersten 5000 Stück ersteigert kann sich zudem auf neue Versionen von „Tobias“ und „Keine Angst vor Deutschland“ freuen. Diese beiden Stücke muß wirklich Jeder hören, doch auch sonst lohnt sich der Kauf allemal.

Graue Zellen: Voran ins Gestern

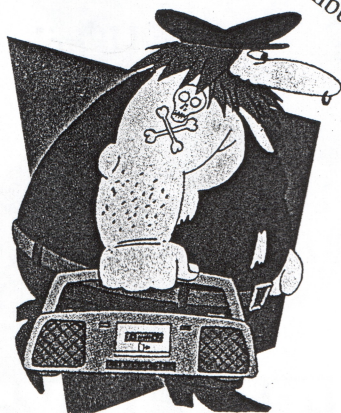
Wow! 13 schnelle und laute HC-Songs mit intelligenten Texten legen die Rendsburger Jungs von den „Grauen Zellen“ vor. Die Songs handeln von der „Neuen Rechten“, Einsamkeit, Selbstfindung, sozialen Mißständen, Liebe und politischem Kampf. Obwohl ich nicht viel von HC halte, finde ich das Album „Voran ins Gestern“ richtig gut. Für mich ist es das beste deutsche HC-Album auf dem Markt.

Die Zusamm-Rottung: Systemstörung

Zusamm-rottung hat wieder ein neues Oi!-Punkalbum mit 12 Tracks veröffentlicht- davon 11 neue Songs und den von Schlachtruße BRD 3 bekannten Song „Zusamm-Rottung“. Die Texte sind die übliche Mischung aus Parolen, Anarchismus, Gesellschaftskritik und Fun. Das Lied „Kreatur Mensch“ erinnert allerdings ziemlich an Rammstein. Im ganzen ist es aber ein gelungenes, deutsches Oi!-Album ohne viele Experimente.



MORE





Punx not dead!-Reunion der '77er Bands
 Geldsorgen, hohe Gagenangebote, Alzheimer oder die Wut auf den Ausverkauf des PUNKrockes bewegen viele Bands der ersten Stunde zur Reunion.
Johnny Rotten, der nach der Auflösung der **Sex Pistols**, noch in einem Interview sagte: "I won't work with any of them. Steve can go off and be Peter Frampton. Sid can go off and kill himself and nobody will care. Paul can go back to being an electrician. Malcolm will always be wally.", geht jetzt mit den anderen **Sex Pistols** wieder auf Tour.
 Es ist ein abartiger Gedanke einen 40jährigen **Johnny Rotten** auf der Bühne stehen zu sehen, der versucht die alten **Sex Pistols** Songs wie "Anarchy in the UK", "Pretty Vacant" oder "God save the Queen" zu singen.
 Auch **Enno** (Hippriests-siehe Interview in "4 Chaos"-1) hatte recht, als er das als Alzheimer bezeichnet hat. **Enno** (Hippriests-siehe Interview in "4 Chaos"-1) hatte recht, als er das als Alzheimer bezeichnet hat. **Enno** (Hippriests-siehe Interview in "4 Chaos"-1) hatte recht, als er das als Alzheimer bezeichnet hat.
 Auch **Exploited** sind davon nicht verschont geblieben. Der Sänger stylt seine Haare immer noch zum Iro und färbt sie, während sich das Bankkonto auflösen mußte, weil immer mehr Nazi-Skins zu den Konzerten kamen und diese durch ihre Anwesenheit die Atmosphäre störten, haben sich wiedervereint. "If the Kids are United" Es ist wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit, daß **Clash** sich wiedervereinen.

ALOKS

DICKE LIPPE:

»Sieht das hier vielleicht aus wie die verdamnte Heilsarmee?«
 (Johnny Rotten auf die Frage, ob seine wiedervereinigten Sex Pistols vorhätten, bei »MTV Unplugged« aufzutreten)

Dienstag-Punkrocktheke in der **Potse/Drugstore**
 Mittwoch-Punkrocktheke im **KvU**
 Donnerstag-EPI Center im **SO36**

ANTI-NOWHERE LEAGUE



■ Um verdammt viel Zaster geht es bei den glücklich geschiedenen Partnern von **The Clash**. Das Lollapalooza-Festival bot den Herren Jones, Simonon, Headdon und Strummer mehrere Millionen Pfund für einen Reunion-Auftritt. Mick Jones' Manager fällt nun plötzlich ein, daß die populären Punker sowieso gerne mal wieder zusammen auftreten würden. Einziges Problem: Paul Simonon darf aufgrund von Drogendelikten womöglich gar nicht in die USA einreisen.

EXPLOITED

Das Prinzip Haben

„Unsere gesamte Kultur gründet sich auf die Lust am Kaufen, auf die Idee des für beide Seiten günstigen Tauschgeschäfts. Schaufenster anzusehen und sich alles, was man sich leisten kann, gegen bares Geld oder auf Raten kaufen zu können – in diesem Nervenkitzel liegt das Glück des modernen Menschen. Er (oder sie) sieht sich die Mitmenschen auf ähnliche Weise an. Der Mann ist hinter einem attraktiven jungen Mädchen und die Frau ist hinter einem attraktiven Mann her. Dabei wird unter „attraktiv“ ein Bündel netter Eigenschaften verstanden, die gerade beliebt und auf dem Personalmarkt gefragt sind. ... Man will ein Geschäft machen; der erwünschte Gegenstand sollte vom Standpunkt seines gesellschaftlichen Wertes aus begehrenswert sein und gleichzeitig auch mich aufgrund meiner offenen und verborgenen Pluspunkte und Möglichkeiten begehrenswert finden. So verlieben sich zwei Menschen ineinander, wenn sie das Gefühl haben, das beste Objekt gefunden zu haben, das für sie in Anbetracht des eigenen Tauschwertes auf dem Markt erschwinglich ist. Genau wie beim Erwerb eines Grundstücks

spielen auch bei diesem Geschäft oft noch entwicklungsfähige, verborgene Möglichkeiten eine beträchtliche Rolle. In einer Kultur, in der die Marketing-Orientierung vorherrscht, in welcher der materielle Erfolg der höchste Wert ist, darf man sich kaum darüber wundern, daß sich auch die menschlichen Liebesbeziehungen nach den gleichen Tauschmethoden vollziehen, wie sie auf dem Waren- und Arbeitsmarkt herrschen.“

„Trotz unserer tiefen Sehnsucht nach Liebe halten wir doch fast alles andere für wichtiger als diese: Erfolg, Prestige, Geld und Macht. Unsere gesamte Energie verwenden wir darauf zu lernen, wie wir diese Ziele erreichen, und wir bemühen uns so gut wie überhaupt nicht darum, die Kunst des Liebens zu erlernen.“

Halten wir vielleicht nur das für der Mühe wert, womit wir Geld verdienen oder was unser Prestige erhöht, und ist die Liebe, die „nur“ unserer Seele nützt und die im modernen Sinne keinen Gewinn abwirft, ein Luxus, für den wir nicht viel Energie aufbringen dürfen?“

Erich Fromm



Das Prinzip des Habens

Prinzip des Habens

[illegible]

Die These Fromms, daß sich an eben den selben Gesetzen die meisten Wissenschaften orientieren, ist nicht nur richtig, sondern auch sehr wichtig. Das Ganze ist ein sehr wichtiger Punkt, den man nicht übersehen darf. Die These Fromms, daß sich an eben den selben Gesetzen die meisten Wissenschaften orientieren, ist nicht nur richtig, sondern auch sehr wichtig. Das Ganze ist ein sehr wichtiger Punkt, den man nicht übersehen darf.

Befriedigung anderer Menschen mit. Er veranschaulicht die Kunst des Fromm unterstellt den Menschen, messen und versteht „die Kunst des wie auch materielle Dinge, so wie es sieht und eingehen möchte Partnerwahl erläutert, so wie er im weiteren Verlauf noch eingehen möchte Grundstückskauf, worauf ich im weiteren Verlauf noch eingehen möchte

Grundstückskauf, wo-
Der Mensch ist seiner
Textes beklagt r
Der Mensch ist seiner
auf diese ausgerichtet sei
Wohl wirklich wichti
sind ist

Im Schlubten lernen zu wollen. Wohl wirken.
Liebens“ wirklich lernen auf diese ausgeführte
fixiert, da auch die Gesellschaft auf das materielle
überhaupt noch Platz für Liebe vorhanden ist.

Den Abschluß bildet die Zeit übermaße und ob in unserer heutigen Zeit übermaße

Um Fromms Thesen zu verstehen, muß zunächst erst einmal erläutert werden, wie Fromm die heutige Industriegesellschaft sieht. Ich muß dem Autor leider recht geben, daß sich die heutige Gesellschaft zu großen Teilen nur auf materiellen Gewinn ausrichtet. Die heutige Zeit ist durch die Jagd nach immer höheren Gewinnspannen geprägt, und der Mensch verliert in ihr den Blick für das wirklich Wichtige; die Liebe. Beeinflusst durch Massenmedien und speziell die Werbung, die damit einhergeht, wird dem Mensch ein Bild seiner selbst eingeprägt, das ihn zu einem materiellen Wesen macht. Die Werbung ist ein mächtiges Instrument, um den Menschen zu manipulieren, indem sie ihm ein Bild von sich selbst zeigt, das er nicht hat. Der Mensch wird so zu einem Wesen, das nur nach materiellen Dingen strebt, und seine Lebenspartner zu einem Lebenspartner, der ihm nur materielle Vorteile bringt. Der Mensch wird so zu einem Wesen, das nur nach materiellen Dingen strebt, und seine Lebenspartner zu einem Lebenspartner, der ihm nur materielle Vorteile bringt.

Da in der Werbung auch nur „attraktive“, „schöne“ Menschen eingesetzt werden, erscheinen diese dem „Ottonormalverbraucher“ als das erstrebenswerte Ideal, und sie messen ihre eigene Attraktivität an diesen wenigen, durch die Massenmedien als schön befundenen, Leuten. Unter diesem Gesichtspunkt muß man Fromm zustimmen, daß Menschen nach den gleichen Gesichtspunkten materielle Dinge und seinen Lebenspartner auswählt. Sowohl den jeweiligen Partner, als auch materielle Güter müssen immer in einer Verbindung zur Person und deren gesellschaftlichen Position stehen. So ist es auch nicht verwunderlich, daß Menschen, die als attraktiv beschrieben werden, ebenfalls „schöne“ Partner haben, und weniger attraktive Leute auch nur selten. Der Hinweis Fromms, daß „attraktiv“ immer subjektiv zu betrachten ist, erscheint hier richtig, doch wird diese Subjektivität durch die Beeinflussung der Massenmedien herabgesetzt. Wenn auch nicht offensichtlich, so ist doch ein Jeder durch diese beeinflusst und kann sich den dort vermittelten Vorstellungen nicht entziehen. Die Frage, was denn die Liebe nun eigentlich ist, wird hier also zweitrangig, da jeder auf der Suche nach dem „idealen“ Partner ist, was das auch immer bedeutet. Ein Problem ergibt sich also schon in der Definition der Liebe.

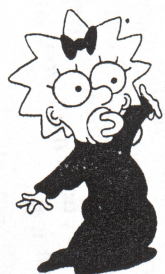
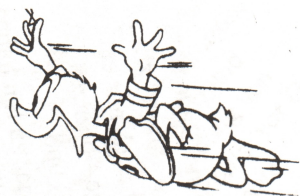
Fromm spricht den meisten Menschen ab, richtig zu lieben, und ich muß ihm hier wiederum zustimmen. Viele Menschen spielen sich selbst vor, jemanden zu lieben, obwohl sie es eigentlich gar nicht richtig tun. Durch die Gesellschaft unter Druck gesetzt, sollen deren Mitglieder unbedingt einen ihnen angemessenen Partner haben. Auch ohne zu wissen, was die Liebe ist, „lieben“ viele ihren Gefährten und hinterfragen die Liebe nicht mehr. Dies wird von Fromm verurteilt, doch ist in der heutigen Zeit, in der es zahllose Probleme gibt, denen sich die Menschen stellen müssen, oft nicht mehr möglich, alles zu hinterfragen. Und was ist denn nun eigentlich die „Kunst des Liebens“? Eine Definition dafür gibt es nicht, und jeder Mensch wird diese Frage anders beantworten. Die Liebe - eine Beziehung - in der heutigen Zeit ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Es wird versucht, zusammen materielle Wünsche zu erfüllen, doch werden oft die Gefühle außer Acht gelassen. Die „Industriegesellschaft“ sind so damit beschäftigt, ihre materiellen Bedürfnisse abzudecken, daß sie darüberhinaus ihr geistiges Wohl vernachlässigen, und in dieses keine Kraft investieren. Nur wenige Menschen tun dies, und die immer größer werdenden Kundenzahlen der Psychiater sind als Folge der nur gering vorhandenen geistigen Erfüllung zu sehen. Auch eine immer höher ansteigende Selbstmordrate ist ein weiteres Indiz

dafür, daß viele Menschen in der gefühlskalten Gesellschaft nicht mehr zurechtkommen. Da in der Industrie auf Gefühle kein Wert gelegt wird, verlernen viele auch, diese im „privaten Rahmen“ zu zeigen. Auch wenn sie lieben, können sie diese Liebe nicht mehr zeigen. Die Liebe ist auch nur ein weiteres Element geworden, daß die Menschen - wie ebenso auch alle materiellen Dinge - besitzen, doch sie spielt keine entscheidende Rolle. Der Vergleich zwischen Partnerwahl (=Liebe) und Grundstückskauf verdeutlicht dieses. Zwei Bereiche, die eigentlich gar nichts miteinander zu tun haben, werden verglichen und miteinander in Verbindung gesetzt. Auf der Suche nach materieller Bestätigung verliert der Mensch die Fähigkeit, zwischen Wichtigem und Belanglosem zu unterscheiden. Er stellt sein materielles über sein geistiges Wohl und verkommt so zu einem undefinierbaren Individuum, denn wer seine Gefühle nicht erkennt, äußern kann und nicht hinterfragt, der ist eigentlich kein Mensch mehr, - er ist ein weiteres Produkt der Industriegesellschaft geworden. Die Liebe findet keinen Platz mehr in einer Verrohung und „Entmenslichung“ der Gesellschaft. Die Liebe ist die logische Konsequenz. Der Vergleich Fromms von Partnerwahl und „Entmenslichung“ der Gesellschaft ist die logische Konsequenz. Der Vergleich gerechtfertigt und verdeutlicht nur die Ausweglosigkeit der Situation, in der wir uns befinden.

Fromm ist ein sehr guter Beobachter der Gesellschaft. Das von ihm gezeichnete Bild findet in der Industriegesellschaft wirklich seine Entsprechung, und ein Jeder kann dies erkennen, wenn er nur einmal objektiv das Zusammenleben von Menschen in Großstädten betrachtet. Die Vergleich unweigerlich auch mit Gefühlen verbunden ist, verliert an Bedeutung, je älter die Menschen werden. Jugendliche wirken der Entwicklung entgegen, doch mit der Zeit, was meistens mit dem Eintritt in das Berufsleben beginnt, ist auch bei ihnen diese Entwicklung abzusehen, denn erst dann sind sie wirkliche Mitglieder der Gesellschaft und wenden deren Kriterien, die sie erst dann wirklich verstehen, an. Auch wenn vorher schon oft eine Definierung über Markenkleidung erfolgte, wird ihnen erst dann das wirkliche Ausmaß bewußt, und sie passen sich der Gesellschaft an; leben mit ihren Regeln. Fromms Darstellung mag manchen Leuten als überspitzt erscheinen, doch muß wohl zugegeben werden, daß er die Probleme, die die Gesellschaft mit sich bringt, klar darlegt. Die Frage, mit der er endet, soll ein Denkanstoß für all Diejenigen sein, die sich mit dem Problem auseinandersetzen wollen, und die noch nicht in der Industriegesellschaft die Fähigkeit zum Denken Fühlen verlernt haben, denn nur solche kommen als Leser Fromms in Betracht.

Denken

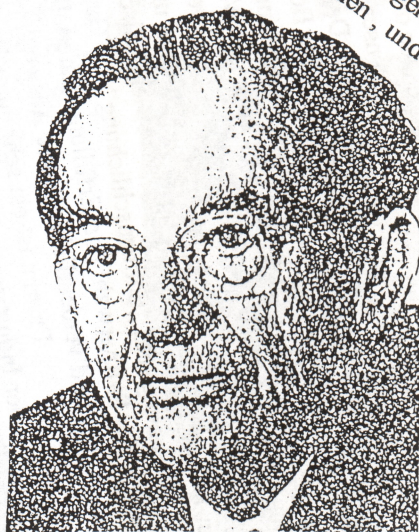
Fromms, daß das geistige Wohl wichtiger ist als das materielle, die indirekt genannt ist, ist die
 Schlußfolgerung eines Mannes, der die Gesellschaft bloßgestellt hat. Er hat die „Unmenschlichkeit“
 der Gesellschaft und ihrer Ziele erkannt und will auch anderen die Augen öffnen. Die Gedanken
 Fromms sind es wert, weitergedacht zu werden, und eine Auseinandersetzung mit ihnen ist fast
 zwingend. Die Gesellschaft wird schonungslos offengelegt, und ich frage mich, was ich in dieser
 Gesellschaft verloren habe, denn auch ich bin der Ansicht, daß Liebe und die dazugehörigen Gefühle
 wichtiger sind als Materielles, denn erst sie lassen den Menschen zum Menschen werden, und ohne
 Liebe kann man in der Gesellschaft nicht überleben.



Wer war Erich Fromm?

ANDERS

Erich Fromm, 1900 in Frankfurt geboren, war Psychoanalytiker, Soziologe und Philosoph. Er gehörte anfangs der Frankfurter Schule an, der es um eine schonungslose Darstellung der modernen Industrie- und Konsumgesellschaft und um deren Veränderung hin zu einer menschlicheren Gesellschaft geht. Fromm mußte 1943 aufgrund der Verfolgung durch das NS-Regime in die USA emigrieren, lehrte dort an verschiedenen Universitäten und wurde 1950 als Gründer und Leiter des Psychoanalytischen Institutes nach Mexiko berufen, wo er bis 1965 forschte und lehrte.



Fromm gilt allgemein als Wegbereiter des „humanistischen Protestes“ gegen das geist- und seelenlose, konsumierende Dabieinleben des modernen Menschen. Er steht hier in einer Reihe mit so bedeutenden Personen wie dem indischen Vertreter der Gewaltlosigkeit Mahatma Gandhi, dem amerikanischen schwarzen Bürgerrechtler und Antirassisten Martin Luther King, dem lange Jahre in Afrika tätigen Arzt und Theologen Albert Schweitzer als bekanntestem Anwalt der Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“. Fromm selbst hat sich einen „radikalen Humanisten“ genannt und beruft sich dabei außerdem noch auf Buddha, auf den mittelalterlichen christlichen Mystiker Eckehart, auf Karl Marx und auch auf den SPD-Politiker und Ökologen Erhart Eppler.

Bier:

englisch: beer
französisch: bière
spanisch: cerveza
italienisch: birra

Zwischen Leber und Milz
paßt immer noch ein Pils!

Spar' Dir das Kauen
ernähre Dich flüssig!

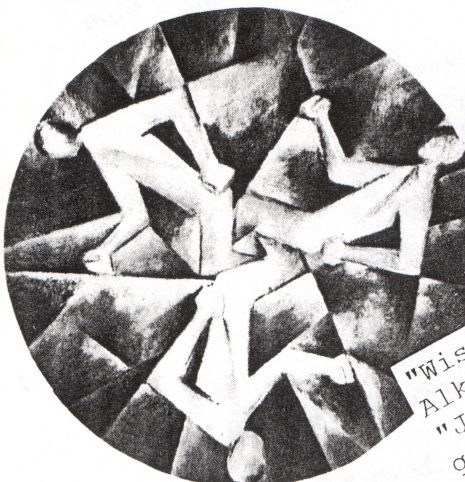
Kameradschaft und Alkohol
waren siamesische Zwillinge.
Sie waren unzertrennlich.

Jack London
("König Alkohol")

Techno und Bier:

Techno Bier: Diese eklige Plürre habe ich mir nur gekauft, weil ich Bierflaschen sammle. Auf dem Etikett ist ein grünes Raver abgebildet. (Raver nach dem Biergenuß? - Vertragen wohl nur XTC.) Zur Flasche gibt es noch einen Strohhalm - 'tschuldigung eine "Trancepipeline". Als Empfehlung steht auf der Flasche "nur in Extase trinken". Der Inhalt dieser "aufregenden" Flasche ist ist eine schale Plürre, die nicht den Namen Bier verdient.

Was fehlt
Bis jetzt noch gemalpuliertes Bier im Handel. Allerdings sind die ersten Flaschen schon gebraut und warten nur noch auf die Auslieferung. "Nuffield Lyte" ist das erste Bier, das mit gemalpulierter Hefe hergestellt wird. Es wird in England gebraut.



"Wissen Sie denn nicht, daß Alkohol das Leben verkürzt?"
"Ja, ist mir auch schon aufgefallen. Nirgends vergeht die Zeit so schnell wie beim Trinken!!"

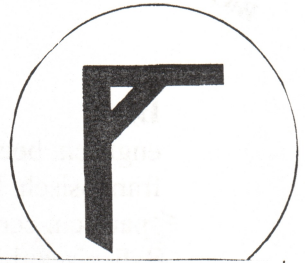


"Man ist solange nicht betrunken, solange man auf dem Boden liegen kann, ohne sich festhalten zu müssen."

Spruch der Thorwaler. "Das schwarze Auge"

"Die Gesellschaft ist schuld, daß ich so bin."
- Terrorgruppe über Kelly's, Chaostage, Punk,... -

Band: Archie "M.C." Motherfucker - Stimme, Gitarre
Johnny Bottrop - Gitarre, Stimme
Hermann v. Hinten - Drums, Stimme
Zipschlitzer - Baß, Stimme



DEM DEUTSCHEN VOLKE

- gegründet im Frühjahr 1993



Discographie: "Musik für Arschlöcher"
"Melodien für Milliarden"
diverse Singleauskopplungen



"Der Terror geht von den Texten aus..."

"Ich will einfach nur das kaputt machen, wofür meine Eltern 40 Jahre
Johnny Bottrop
M.C. Motherfucker: "Haßt mich, euer Haß macht mich stark." lang gearbeitet haben."



© : Philipp Rathmer
Beleg bitte an Metronome
Frei zum Abdruck bis 8/96



Springe 2/96
Metronome

TERRORGRUPPE

melodien zu Milliarden

TERRORGRUPPE

HEY PUNKX, VERZOGENE TEENAGER, VERLAUSTE HIPPIES UND PERVERSE !!

4 **Chaos:** Wie ist euer Verhältnis als Kreuzberger Punkband zur KPD\RZ?

Johnny Bottrop: Gut, aber ich bin kein Kreuzberger mehr. Ich bin nach Neukölln gezogen.

4 **Chaos:** Wurdet ihr verklagt wegen der Songs "Linda" oder "Der Rhein ist tot"?

Johnny Bottrop (lächelnd): Nein, die trauen sich nicht,...weil sie wissen, daß wir es uns zu nütze machen würden....Außerdem haben die Kellys zur Zeit andere Probleme.

4 **Chaos:** Wie kommt ihr damit zurecht, daß ihr so häufig im Radio gespielt werdet? Es ist ja ziemlich untypisch für eine Punkband.

Johnny Bottrop: Gut.....Das liegt an den Texten. Es gibt 6 Millionen Kelly-Fans und 78 Millionen Kelly-Haßer.

4 **Chaos:** Was denkst Du als ehemaliger Kreuzberger über die Verlegung der revolutionären 1. Maidemo von Kreuzberg nach Prenzlauerberg?

Johnny Bottrop: Beim 1. Mai war ich nicht.... Es ist nur noch Pflichterfüllung.

4 **Chaos:** Thema Drogen... Welche?

Johnny Bottrop: Alles....Fast alles.

4 **Chaos:** Also Haschisch, Alkohol. Auch härtere?

Johnny Bottrop: Höchstens, wenn sie umsonst sind.

4 **Chaos:** Wie steht es mit Bierkonsum vor Konzerten?

Johnny Bottrop: Wenn ich nicht so gut drauf bin wie heute höchstens 2 Bier. Bier kann ich nicht so gut vertragen. Bei Schnaps ist das anders; da kann ich 1/2 l Tequila trinken, ohne das ich was merke...höchstens, daß ich besser spiele.

4 **Chaos:** Habt ihr ein Lieblingsbier?

Johnny Bottrop:In den meisten Städten gibt es 2 Biere- das eine kannst Du vergeßen, und das andere schmeckt voll geil. Wir haben auf Tour Bier getrunken, das Keiner kennt- das aber total gut schmeckt.

4 **Chaos:** Was ist Punk?

Johnny Bottrop: Spaß haben...alle 14jährigen gegen Eltern, Staat und Kirche aufhetzen... Frage mich lieber, was Heavy Metall ist.

Punx not dead - Hannover bebt
alles wehrt sich, was noch lebt
laßt 1000 Chaos-Tage blüh'n
Farbe her statt Bullengrün!



4 Chaos: Was ist Heavy Metall?
Johnny Bottrop: Ewig lange zum Gitarrenunterricht zu gehen, Solos üben und mit seinem ganzen Wissen und Können ganz beschissene Lieder zu machen.
4 Chaos: Was denkst Du über die Chaostage?
Johnny Bottrop: Ja, ich fahre dieses Jahr wieder hin.



Terrorgruppe: Melodien für Milliarden

Auch das zweite Album der Terrorgruppe (siehe auch Interview) erreicht sehr hohe Qualität. Die Texte sind sozialkritisch, *anarchistisch* kellyfamilyfeindlich, politisch und lustig. Themen wie der Generationskonflikt, die Bundesbahn, Kurt Cobain und die iek. Kurz gesagt - die Terrorgruppe hat wieder ein richtig gutes Punkalbum produziert.

Terrorgruppe: Der Rhein ist Tod (Single)

Die Singleauskopplung vom Ska-Punkhit der Terrorgruppe auf Kosten der Kelly Family ist zwar lustig und empfehlenswert, aber das neue Album ist durch und durch gut, so daß man sich dieses lieber gleich kaufen sollte.

✕ Kirche werden in den Texten ausgeführt.

MORIS



Er hat es mal wieder geschafft. Henry Maske - unser aller Held - ist weiterhin Weltmeister im Halbschwergewicht. Nach einer wie immer meisterhaft inszenierten Show stand der Sieger eigentlich vor Beginn des Kampfes fest. Der Gegner, einen Kopf kleiner, um die Verteidigung des Titels auf jeden Fall zu sichern, von vornerein jeglicher Chance beraubt, gab eine bemitleidenswerte Figur ab. Irgendwie tat er einem ja schon leid, doch wer in verdächtig kurzer Zeit von weit hinten gelegenen Plätzen in den Herausfordererstatus aufsteigt, der hat es ja wohl auch nicht besser verdient - oder? Nur in der ersten Runde konnte der Amerikaner zeitweise mithalten, doch dann dominierte der 10 cm größere Deutsche, doch wen wundert das angesichts der Gleichheit der beiden Kontrahenten. Als das Showspektakel dann endlich geendet hatte, und Maske "ergreifende" Worte an sein Publikum am Fernseher und in der Halle geäußert hatte, waren sich natürlich wieder einmal alle Anwesenden einig: "Ja, Maske hat seinen Titel Wirklich verdient und ist der beste Boxer der Welt". Natürlich ist auch ein jeder "Showstar" und auch die, die sich so schimpfen, ein Freund von "unserem" Henry, und da sind ja solche Äußerungen nicht verwunderlich.

Doch eines muß noch hervorgehoben werden. Bevor Henry sich an die "Livezuschauer" in der Halle wendete, mußte er noch schnell ein Statement für alle Fernsehzuschauer abgeben, dem wie es der nette Mensch von RTL schon ganz richtig formuliert hat: "Henry ist ein echter Profi".

Als solcher weiß er natürlich, wo sein Preisgeld herkommt. Er ist eben ein wirklicher Gentleman und geschult im Umgang mit der Presse und den Fans.

Als Fazit bleibt eigentlich nur eines stehen: Henry Maske ist weiterhin unser ungeschlagener Held, und so wird es wohl noch bis zu seiner ersten Niederlage bleiben.

"Henry for President", denn an der Spitze unseres Landes wird ein Mann mit Durchschlagskraft gebraucht.

ANWERS

Schauplatz dieses wirklich spannenden Buches ist das „ Naturwissenschaftliche Institut für Zauberei “ , und den Helden Sascha verschlägt es nach einer Bekanntschaft dorthin . Im Institut wird alles erforscht , was mit dem Glück des Menschen zu tun hat und auch sonst noch alles Ungewöhnliche , was es denn da so auf dieser Welt gibt .

Auch Märchenelemente finden hier ihren Einsatz , und vom Leser wird viel Vorstellungskraft verlangt .

Sascha - unser Held - muß sich in der Unendlichkeit des Institutes zurechtfinden und trifft auf viele seltsame Menschen und Geister . Erzählt werden die Versuche verschiedener Wissenschaftler , die fast die Zerstörung der gesamten Anlage nach sich ziehen . Doch Sascha findet seinen Weg und lernt die Wahrheit über die Zukunft , denn nichts ist vorherbestimmt , was eine bittere Erkenntnis für ihn ist . Viele Gedanken Strugatzkies sind es wert , weitergedacht zu werden , und viele Fragen , die indirekt gestellt werden , sind auch heute noch aktuell . Das Buch liest sich wirklich schnell und zieht jeden sofort in seinen Bann !!!!!



ANDERS

Lee Wood: Sex Pistols- Day by Day / The Sex Pistols Diary (Omnibus Press)

Lee Wood hat ein Tagebuch der Sex Pistols erstellt mit (fast ?) allen Auftritten, Interviewterminen und sonstigen Ereignissen in der Bandgeschichte - chronologisch geordnet. Hinzu kommen noch sehr viele Fotos (auch aus den Anfangsjahren der Auftritte) von der Band, Zeitungsartikel, Plattenverträge, Werbeflyer, u.ä.. Dieses Buch ist nicht für den Freizeitvertrieb geeignet, sondern dient eher als Nachschlagewerk für eingefleischte Sex Pistols Fans, die wahrscheinlich auch die einzigen sind, die dieses Buch interessieren dürfte.

Die Buchseite

„Wer die Arbeit wie den Müßiggang
scheut, der findet schnell zum Buch“
Peter Brückner

Klaus Farin / Eberhard Seidel-Pielen:

Skinheads

(Beck'sche Reihe; 17,80DM)

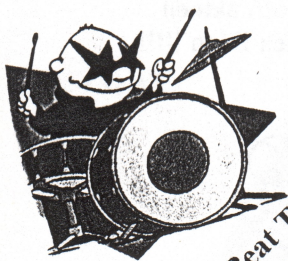
Das Buch "Skinheads" ist ein interessantes Buch über Skinheads und deren Kultur. Von Themen wie Ska, Punk, Oi!, Böse Onkelz, SHARP-Skins, Nazi-Skins, bis zu einer umfangreichen Adressenliste (Versand, Fanzines,...) kommt alles in diesem Buch vor. Statt die bürgerlichen Sauf-Brutalo-Skinhead - Klischees aufzugreifen, lassen die Autoren Skins selbst zu Wort kommen. Die beiden Autoren haben schon mehrere Bücher zum Thema Nazi-Skins veröffentlicht. Ein interessantes Buch über Skins.

weris



Chaostage

2.-4. August in Hannover



The Exploited: Beat The Bastards
 Abartig! Die Ur-Punker von Exploited versuchen sich nach der Reunion in Trash-Metall. Nicht ein Fans der Ausgebeuteten, was diese für ein schlechtes Album veröffentlichten.
 Der jämmerliche Versuch an die Erfolge der damaligen Zeit anzuknüpfen, ist wohl mit diesem Album spätestens gescheitert!

Rage against the Machine: Evil Empire
 Lange haben wir Rage-Fans auf ein neues Album gewartet. Schon der Cover ist im Gegensatz zum ersten Album sehr gemäßigt und erinnert mich an den amerikanischen Comichelden Shazam. Auch musikalisch liegt das Album weit hinter seinem Vorgänger. Die Songs klingen monoton wie Techno und es gibt keinen Song zu dem man pogen kann oder mitgröhlen kann. Kein einziges Lied kommt qualitativ an die Klassiker wie "A Bullet in your Head" oder "Killing in the Name" ran. Das Album ist eine echte Enttäuschung. Höchstens Fans können sich dafür begeistern, anderen wird die CD schon nach dem ersten Track auf die Nerven gehen.

ACRUS





Benefizkonzert für das Klick, 1. Juni in der Villa Kreuzberg
 Leider hatte **Slam Titt** kurz vorher abgesagt, so daß statt dessen **Smoot** und eine Band aus San Franzisko, deren Namen ich vergessen habe, einsprangen.
Smoot wurde nicht grundlos von der *Jungen Welt* als schlechte Band bezeichnet. Das Publikum war hocheifreut, als endlich der Auftritt beendet war, und **Scatter Gun** anfangen zu spielen. **Scatter Gun** heizten dem Publikum mit bestem Punkrock richtig ein, trotz der vielen Pannen beim Konzert. Die letzte Band sorgte dann dafür, das der Konzertsaal sich lehrte. Wegen einer undefinierbaren, miserablen Musik, war schon nach dem zweiten Song der Saal um ein Viertel leerer.

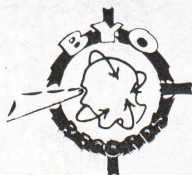
Youth Brigade/ Bouncing Souls/ Terrorgruppe
im SO36 am 11.5.
 Im Vorprogramm der **Terrorgruppe** spielten die beiden amerikanischen Punk/HC-Bands **Youth Brigade** und **Bouncing Souls** und bewiesen, daß es auch in Amerika noch geile Punkbands gibt. Beide Bands sind ein echter Geheimtip! Leider schafften sie es nicht, das Publikum zum Pogen zu bewegen, was dafür die **Terrorgruppe** schon nach wenigen Stücken erreichte. Neben den Songs vom neuen Album ("Melodien für die CSU" und "Die Gesellschaft ist schuld" Klassiker wie "Kinderwahn", "Keine Airbags für die CSU" und "Die Gesellschaft ist schuld" nicht zu kurz.



MORIS



BOUNCING SOULS



YOUTH BRIGADE